

**Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung
des Gewerbevereins Dorneckberg
Freitag, 20. März 2009, 19.15 Uhr,
bei Paul Hofmeier, Spenglerei, Degenmattstrasse 67,
4421 St. Pantaleon**

**Anwesend: 20 Aktivmitglieder, 1 Passivmitglied, 1 Ehrenmitglied,
14 Gäste**

Verteiler: an alle Aktivmitglieder

Datum: 17. Mai 2009

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2008
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
- 6a. Jahresrechnung 2008
- 6b. Budget 2009
- 6c. Mitgliederbeiträge 2009
7. Revisorenbericht
8. Déchargeerteilung an den Vorstand
9. Wahlen
10. Statutenänderung / Anträge
11. Info GEDO 08 in Büren
12. Ehrungen
13. Jahresprogramm 2009
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, Martin Vogel, eröffnet um 19.25 Uhr die 28. ordentliche Generalversammlung und begrüsst alle anwesenden Teilnehmer. Ein spezieller Dank geht an Paul Hofmeier und seine 3 Frauen für die Gastfreundschaft und den spendierten Apéro mit den feinen selbstgemachten Brötli und dafür, dass wir unsere Generalversammlung in seinen Räumlichkeiten durchführen dürfen.

Besondere Grüsse gehen an die folgenden Ehrenmitglieder und Gäste:

Ehrenmitglieder:

René Vögtli

Gäste:

Kaspar und Mary Sutter - Ehrengast / Präsident Schweizerischer Bäckermeisterverband
Andreas Gasche - Geschäftsführer KGV Solothurn
Ruedi Kohler – Vizepräsident KGV und Vertreter Gewerbevereine Schwarzbubenland
Felicitas und Peter Schneider - Präsidentin Gewerbeverein Dornach
Paul Schönenberger - Gewerbeverein Hinteres Leimental
Hans Peter Schmid - Gemeindepräsident Nuglar/St. Pantaleon
Ester Altermatt - Gemeindepräsidentin Gemeinde Büren

Es sind folgende Entschuldigungen von Gästen eingegangen:

Einwohnergemeinde Gempfen - Einwohnergemeinde Hochwald - Einwohnergemeinde Seewen - Schweizerischer Gewerbeverband, Herr Urs Wyler - Wirtschaftsförderer Schwarzbubenland und Laufental, Herr Max Käsermann - Gewerbeverein Gilgenberg, Herr Rainer Fringeli - Gewerbeverein Lützel, Frau Evelyne Wehrli - Gewerbeverein Lüsseltal, Herr Markus Würsch - Nationalrat Hans Rudolf Gisin, Wirtschaftskammer BL Liestal - Redaktion Wirtschaftsflash, Herr Josef Weibel

Presse:

Die Presse ist nicht anwesend, Hr. Buess vom Standpunkt der Wirtschaft wird ein Telefon-Interview mit Martin Vogel machen.

Folgende Mitglieder sind anwesend:

Berger Agrartech GmbH, Büren - büro professionelles, Büren - Dorfgarage Pietrantonio Michele, Hochwald - Herzog Dorli, Hochwald - Hofmeier Paul, St. Pantaleon - Kohler Ch. Ofenbau Feuer-Design GmbH, Seewen - Landwirtschaftlicher Bezirksverein, Seewen - Mavi-Stone GmbH, Gempfen - Teppich Metzger GmbH, Basel - Online Treuhand AG, Reinach - Promodin AG, Gempfen - Restaurant und Metzgerei Rössli, Seewen - Schlegel + Partner Beratungen GmbH, Büren - Segginger Schaggi, Laufen - SIS Software/Inf.-Systeme AG, Hochwald - Stampfli Treuhand, Büren - Terra-Invest Immobilien GmbH, Nuglar - Martin Vogel AG, Büren - Vögtli AG, Gempfen - Wohlgemuth Daniel, Nuglar - WS-Skyworker AG, Giebenach

Es sind folgende Entschuldigungen von Mitgliedern eingegangen:

Roland Sauter, Ehrenmitglied, Gempfen - Peter Wohlgemuth, Ehrenmitglied, Seewen - 3Byte GmbH, Gempfen - a-z Holz AG, Liestal - Advertas, Lupsingen - Devo-Tech AG, Ziefen - Djoko Bauunternehmung GmbH, Seewen - Egger Ursula, Büren - Elektra Birseck (EBM), Münchenstein - Elite Service Joss, Liestal - Frei Walter, Nuglar - g + m spezialtiefbau GmbH, St. Pantaleon - Hartmann Karl, Seewen - Hebetec AG, Nuglar - Hochreuter Architektur GmbH, Seewen - Inter-Lundia AG, Gempfen - Juillerat Patrick, Nuglar - Lüdin AG, Liestal - Meder Ekkehard, Swiss Life, Brislach - Moor-Nebel Gärtnerei GmbH, Hochwald - Morand Adolf, St. Pantaleon - Müller-Rieder AG, Seewen - Murer Felix, Seltisberg - Nakuma Service, Büren - Pflanzenflüsterer Dani, Nuglar - Raiffeisenbank, Dornach - Raiffeisenbank, Liestal - RCB Catering GmbH, Bubendorf - Restaurant Rössli, Hochwald - Sauter AG, Gempfen - Schwarzbubenland Tourismus, Gempfen - Schweizer & Stohler AG, Büren - Shaba Oriental, Hochwald - T:d:M Thunderdome, Gempfen - Tschudin Verpackungen, Liestal - Vögtli Benno, Hochwald - Von Allmen Werner, Seewen - Werdenberg Albert, Hochwald - Wohlgemuth-Disler Markus, Seewen - Wohlgemuth AG, Seewen

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur diesjährigen Generalversammlung gemäss den Statuten fristgerecht an alle Mitglieder verschickt worden sind. Es sind keine Änderungen zu der vorgeschlagenen Traktandenliste gewünscht, diese wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Es sind 42 Personen anwesend, davon 21 Stimmberechtigte Mitglieder.

Als Protokollführerin ist Frau Anja Haegele anwesend.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Maja Gisin und Urs Metzger gewählt. Die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

3. Protokoll GV 2008

Das Protokoll der 27. ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2008 wurde auf der Homepage im Internet veröffentlicht und auf Wunsch hin verschickt. Martin Vogel fragt die Versammlung an, ob das Protokoll verlesen werden soll. Dies ist nicht gewünscht. Martin Vogel fragt an, ob jemand eine Änderung des Protokolls wünscht oder ob jemand das Wort wünscht. Beides ist nicht der Fall, das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an Anja Haegele verdankt.

4. Mutationen

Am 9. Januar 2009 ist unser Gründungsmitglied Jules Tscharland-Steiner im 86. Lebensjahr verstorben. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen zu einer Schweigeminute.

Im vergangenen Vereinsjahr sind die folgenden 5 Vereinsaustritte zu melden:

- André Schreiber AG, Liestal
- Bergrestaurant Herrenmatt, J. Vögtli, Hochwald
- Dorfladen, Gempen
- Restaurant Morand, St. Pantaleon
- Salon Stärnschnuppe, M. Moser, Büren

Demgegenüber haben wir folgende 5 Neuanmeldungen zu verzeichnen:

- büro professionelles, Monika Vögtli, Büren
- g + m spezialtiefbau GmbH, Gabriela + Max Schäfer, Hochwald
- Schlegel + Partner Beratungen GmbH, Hans-Jörg Schlegel, Büren
- Schwarzbubenland Tourismus, Gelgia Herzog, Gempen
- T:d:M Thunderdome, Gelgia Herzog, Gempen

Übertritt von Aktiv- zu Passivmitgliedschaft:

- Hofer Heinz, Seewen

Die anwesenden Neumitglieder büro professionelles, Monika Vögtli, und Schlegel + Partner Beratungen GmbH, Hans-Jörg Schlegel, stellen sich kurz vor. Die nicht anwesenden Neumitglieder haben sich alle entschuldigt. Alle Neumitglieder werden mit Applaus einstimmig in unseren Verein aufgenommen und herzlich Willkommen geheissen. Der Gewerbeverein Dorneckberg zählt somit 109 Mitglieder, davon 102 Aktivmitglieder (wovon 4 Ehrenmitglieder) und 7 Passivmitglieder.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Himmelhochjauchzend – zu Tode betrübt?

So oder ähnlich können wir das vergangene Jahr umschreiben. Nach der GV 08 in der Ofenausstellung der Familie Kohler kam schon der absolute Höhepunkt des vergangenen Jahres auf uns zu; die GEDO08 in Büren. Das OK um Martin Vögtli hat den Ausstellern wie gewohnt eine hervorragende Grundlage geschaffen. Sie als Aussteller haben diese genutzt und eine unvergessliche Gewerbeausstellung mit vielen Attraktionen daraus gemacht. Aus den vielen Rückmeldungen der Besucher werden die Grösse und die individuellen Stände unserer Ausstellung sehr geschätzt. Mit etwa 10'000 Besucher wurde diese tolle Gewerbeausstellung auch von dieser Seite honoriert. An dieser Stelle möchte ich vor allem Ihnen allen, die so aktiv an der GEDO 08 waren recht herzlich danken. Mit Ihrem Engagement tragen Sie zum guten Image der GEDO, unserem Gewerbeverein und Ihrem Betrieb bei.

Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde Büren. Auch dank der (finanziellen) Mithilfe konnte die so notwendige Rampe gebaut werden. Eine Rampe, die zukünftig der Schule und den Veranstaltungen der Kreisschule zugute kommt. Natürlich darf auch der Dank an das OK um Martin Vögtli nicht fehlen. Euer immenser Einsatz ist für uns Gold wert. Martin Vögtli, Kathrin Jost, Jürg Auer, Ueli Gröbli, René Vögtli, Karin Kohler, Marcel Rutschmann, Maja Gisin, Antoinette Vögtli, Monika Vögtli, Sibylle Meier und Reto Dalcher, Euch allen gebührt unserer Dank.

Nach der GEDO08 hat sich der Vorstand eine kleine Verschnaufpause gegönnt, um nach den Sommerferien wieder mit vollem Elan die anstehenden Aufgaben zu lösen. Dass jedoch so viele Aufgaben auf uns zu kommen würden, war nicht absehbar. Ueli Gröbli hat uns vorgeschlagen, das Layout unserer „Gwärbzyttig“ zukünftig selber zu machen. Dies hätte den Vorteil, dass die Vorlaufzeit Redaktionsschluss bis Ausgabetermin wesentlich verkürzt werden könnte. Verbunden mit zwei bis drei anderen Argumenten hat sich der Vorstand entschieden, dass das Layout zukünftig von unserem Vorstandsmitglied Ueli Gröbli gemacht wird. Somit können wir noch kurzfristiger auf Neuigkeiten unserer Mitglieder reagieren. Dieser Entscheid war gleichbedeutend damit, dass wir dies unserer bisherigen Layouterin Susan Saladin mitteilen mussten. Susan war natürlich nicht begeistert, konnte jedoch unsere Argumente verstehen. An dieser Stelle sagen wir Susan für die hervorragende Arbeit Danke. Susan und Jeanette Rhyn haben damals unsere Gwärbzyttig neu gestaltet. Eine Gwärbzyttig die übrigens weit über den Dorneckberg hinaus für grosses Aufsehen sorgt. Wir bekommen immer wieder viele positive Rückmeldungen.

Kurz nach dem wir mit Susan gesprochen haben kam es dann aber Knüppeldick. Zuerst sagte uns Daniela Zumsteg aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung für das Amt als Kassier wieder ab. Dann kam dazu, dass Alicia Germann das Sekretariat nicht mehr weiterführen konnte und Ueli Gröbli wegen einer Krankheit für unbestimmte Zeit ausfiel. Somit waren wir nicht nur gezwungen neue Vorstandsmitglieder zu finden und das Sekretariat, wie in den vorangegangenen Jahren unter den Vorstandsmitgliedern aufzuteilen, sonder auch kurz vor Redaktionsschluss die „Gwärbzyttig“ zu machen. Erste Priorität hatte die „Gwärbzyttig“, denn für mich stand fest, die Zeitung muss produziert werden. Somit wurden aus uns Vorstandsmitglieder auch noch Redaktoren und in Zusammenarbeit mit der Druckerei Lüdin AG konnte die „Gwärbzyttig“ produziert werden. Hier danke ich allen, die mitgeholfen haben, diese „Notausgabe“ herzustellen.

Nachdem die „Gwärbzyttig“ im Kasten war, hat sich der Vorstand grundlegende Gedanken über unsere Tätigkeiten, (Zeit)-Aufwendungen und Zielsetzungen gemacht. Wir sind zum Schluss gekommen, dass wir folgende 3 Ziele prioritär weiter verfolgen:

- Regelmässige Gewerbeausstellungen
- Gwärbzyttig
- der Jährliche Ausflug

Daraus resultierte auch unser heutiger Antrag an die GV, gewisse Funktionen im Vorstand neu zu entschädigen. Auf die Details gehe ich im entsprechenden Traktandum ein.

Bei all den Turbulenzen darf der Bericht über den Herbstaussflug nicht fehlen. Gegen 30 gutgelaunte Mitglieder liessen sich von Martin Vögtli und Maya Gisin entführen. Zuerst besuchten wir die „Jura - World of Coffee“-Ausstellung. In dieser tollen Ausstellung wurden wir in die Geschichte des Kaffeeanbaus eingeführt. Der anschliessende Besuch im „Gschänklade“ durfte natürlich nicht fehlen. Danach führte uns der Car nach Balsthal, von wo aus man bei einem kleinen Spaziergang auf dem Höhenweg Richtung Lauperswil das ganze Tal überschauen konnte. Im Restaurant Krone erfuhren wir von Dr. Meier mehr über das Projekt „Naturpark Thal“. In diesem spannenden und lebhaften Vortrag wurden wir über die Geschichte, die Wirtschaft und Landschaft von Einst und jetzt orientiert. Herr Meier hat aufgezeigt, dass mit viel Eigeninitiative eine Randregion dem wirtschaftlichen Ungemach trotzen kann und immer wieder neue Wege findet. Wussten Sie übrigens, dass das Thal bekannt war für seine Keramik- und Haarkammproduktion. Entsprechende Museen erinnern noch heute an die damalige Zeit. Zuletzt liessen wir es uns bei einem guten Nachtessen und einem guten „Schluck“ Wohl ergehen. Gegen Mitternacht erreichten wir wieder unsere Heimat, wobei Guido Berger massgeblich an der guten Routenwahl beteiligt war. Da sage ich nur: „ummeha, ummeha...!“. An dieser Stelle danke ich unseren beiden Reiseführern Maya Gisin und Martin Vögtli und freue mich bereits heute auf den Herbstaussflug 2009.

Eine Rubrik der „Gwärbzyttig“ heisst; Was macht eigentlich der Kantonal Solothurnische Gewerbeverband KGV? Ja, was der eigentlich so?

Der KGV hat neue wunderschöne Büroräumlichkeiten bezogen. Sind Sie einmal in Solothurn, besuchen Sie doch den KGV.

Der KGV ist unser gewerbepolitisches Organ. Er setzt sich für bessere Grundlagen, weniger Hemmnisse und grössere unternehmerische Freiheiten ein. Doch Fakt ist, dass erste Priorität die Bekämpfung neuer wirtschaftshemmende Gesetze und Verordnungen hat. Als regelmässiger Teilnehmer der Präsidentenkonferenz kann ich Ihnen ein Liedlein singen, auf was für Ideen da politische Organisationen, Kantonsräte und nicht zuletzt die Beamten kommen. Dank den guten Beziehungen zur Regierung und der „Gruppe Wirtschaft“, worin 44 Kantonsräte vertreten sind, können die meisten dieser Ideen und Vorschläge aber unterbunden werden.

Hier beim KGV haben Sie über unseren Gewerbeverein ein Mitspracherecht. Im Zentralvorstand und in den Präsidentenkonferenzen können Ihre Anliegen gemeldet und besprochen werden. Und das Beste ist, hier werden unsere Anliegen ernst genommen. Als jüngstes Beispiel sei der Solothurner Unternehmer Preis erwähnt. Seit einigen Jahren erfolgt die Auswahl der Gewinner nach einem bestimmten Motto. In diesem Jahr „Weltklasse aus Solothurn“. Aufgrund der gewählten Mottos in den letzten Jahren kann ein Kleinbetrieb sich kaum an der Ausschreibung beteiligen. Dieses Vorgehen wird nun auf Entscheid der Präsidentenkonferenz in dem entsprechenden Gremium neu geprüft. Oder die Vorlage zur neuen MFK-Steuer, wo vor allem unsere Lieferwagen und Montagefahrzeuge wesentlich höher besteuert werden sollen. Auch hier ist das letzte Wort noch nicht gesprochen und ein Referendum scheint absehbar. Ein weiterer Erfolg ist die Bekämpfung von Schwarzarbeit und die Baustellenkontrollen. Hier arbeiten der KGV mit der Gewerkschaft und dem Kanton paritätisch zusammen und macht regelmässig Baustellenkontrollen. Die AKS Arbeitskontrollstelle Kanton Solothurn ist jedoch auch auf unsere Mithilfe angewiesen. Bei einem Verdacht, dass auf einer Baustelle Schwarzarbeit oder unter dem Mindestlohn

gearbeitet wird, kann jeder Bürger eine Meldung machen. Diese wird selbstverständlich anonym behandelt. Also nutzen Sie diese Möglichkeiten, denn Schwarzarbeit schadet der AHV/IV, den Steuereinnahmen, der Pensionskassen unseren Mitarbeitern und nicht zuletzt unseren Unternehmen. Sie sehen, der KGV ist sehr aktiv und unterstützt unsere Anliegen, wo es nur geht. Wir müssen dies nur nutzen.

Ein Wort zu den Kantonsratwahlen. In unserem Verein haben 2 Personen kandidiert. Wir gratulieren Herrn Hans Büttiker zur Wahl und Ueli Joss, dass er sich als Kandidat zur Verfügung gestellt hat. Der KGV hat übrigens 46 Kandidaten aktiv unterstützt und 23 Gwärbler wurden gewählt! Gratulation. Ein hervorragendes Ergebnis.

Und noch ein Wort zum Kanton und den Steuerbehörden. Oder, alle Jahre wieder?! Sie erinnern sich sicher; ein Unternehmen wartet noch immer auf seinen Rekursentscheid für das Steuerjahr 2004! Wir haben gerade mal 30 Tage Zeit, um Rekurs einzureichen und die Beamten? Die denken wohl „Kumm ich hüt nit, denn kumm ich morn au nit...!“ Und noch ganz aktuell: mir persönlich wäre es für einmal lieber gewesen, wenn der Kanton etwas langsamer gearbeitet hätte. Per Zwangsmassnahme hat der Regierungsrat den Steuerfuss von Büren auf 138% festgelegt und dies, obwohl die Gemeinde Büren den Bilanzfehlbetrag in den letzten Jahren um Fr. 700'00.00 reduziert hat. Damit wird erstens die hervorragende Arbeit des Gemeinderates nicht honoriert und zweitens, eine Randregion des Kantons im Steuerwettbewerb mit dem nahem Kanton BL benachteiligt.

Nun zum Schweizerischen Gewerbeverband SGV. Seit dem Wechsel des Direktors zu Hans-Ulrich Bigler ist neue Dynamik in den Verband zurückgekehrt. So hat der SGV einen wichtigen Sieg errungen: Die Schweizerische Steuerkonferenz (SSK) hat in der Frage der Berechnung der Vermögensteuer auf Wertpapieren ohne Kurswert nachgegeben und die umstrittene Randziffer 36 gestrichen. Es ist zu erwarten, dass weitere „Erfolge“, will heissen Verbesserungen, für uns KMU folgen. An oberster Stelle muss hier die Vereinfachung der MwSt stehen. Oder sind Sie sicher, dass Sie die MwSt-Abrechnungen mit 2'200 Seiten Wegleitung richtig ausfüllen, wenn nicht einmal die Mitarbeiter der Abteilung Mehrwertsteuer in Bern auf jede Frage eine Antwort haben?! Wie wir ja alle mitbekommen haben, hat der Nationalrat in dieser Sessionswoche den ersten Schritt zur Vereinfachung der MwSt beschlossen.

Wissen Sie, was der Unterschied zwischen einem Unternehmer und einem Manager ist? Böse Zungen sagen, schau Dir die Finanzkrise an!

Dass gerade Grossbanken mit zum Teil krimineller Energie unstrukturierte Luftschlösser finanziert haben, stösst bei mir auf Unverständnis. Und das von der Branche, die uns KMU immer wieder sagt, wie schlecht wir wirtschaften und wie gross das Risiko einer Bank ist, uns KMU Geld zu leihen! Und zu den Boni ist zu sagen; stellen Sie sich vor, ich ginge zur Bank, präsentiere einen miserablen Abschluss und beantrage einen Kredit, damit ich meinen Mitarbeitern Bonus bezahlen kann. Was würde ich wohl vom Direktor, der ein Jahresgehalt von mindestens CHF 600'000.00 bezieht, für eine Antwort erhalten. Es ist zu hoffen, dass diese Grossbänker auf den Boden der Realität zurückkehren und das einheimische ehrliche Schaffen der KMU wieder schätzen lernen. Denn auf unsere Art sind wir ganz bestimmt kreditwürdiger als viele andere, denn so schlecht wirtschaften wir nun auch nicht. Oder schreiben Sie bei 4% weniger Umsatz auch bereits tiefrote Zahlen wie der weltgrösste Autohersteller?

Und was hat die Finanzkrise auf uns für Auswirkungen? Da die Banken untereinander weniger Vertrauen haben und sich deshalb weniger Geld untereinander ausleihen, wird es für uns KMU wohl noch schwieriger, entsprechende Kredite zu erhalten. Dazu kommt, dass der Bundesrat unser Land nicht gerade aus einer Position der Stärke vertritt.

Die Medien und die Politik versuchen uns seit über einem Jahr eine Wirtschaftskrise einzureden. Obwohl einige Branchen stark von der Finanzkrise betroffen sind, haben wir keine Wirtschaftskrise sondern höchstens eine wirtschaftliche Abkühlung. Die letzte echte Wirtschaftskrise hat einen Weltkrieg ausgelöst... Diese, durch die Medien und Politik gerade zu herbei geredete „Wirtschaftskrise“ hat zur Folge, dass der Konsument mit seinen Ausgaben zurückhaltender ist.

Denn betrachten wir die neuesten Wirtschaftsprognosen für das Jahr 2009 mit einem Minus von 2,5%, so sinken wir auf den Stand von etwa 2006, und dieses Jahr war ja ganz gut! Kommt dazu, dass in den letzten Jahren Rekordergebnisse erzielt wurden. Wir klagen im Moment auf hohem Niveau. Ein Beispiel gefällig? Die Swatchgruppe hat im Jahr 2008 einen Gewinneinbruch von 18% des Vorjahres ausgewiesen. Das zweitbeste Jahresergebnis seit der Gründung der Firma. Noch Fragen?

Es wäre nun angebracht, wenn Politik und Medien dies klarer unterscheiden würden und die mehrheitlich positiven Meldungen von Firmen auch entsprechend würdigen würden! Und wer sagt eigentlich, dass wir immer um jeden Preis Wachstum benötigen?

Nun, die Grundlagen für die nahe Zukunft sind bekannt – die Auswirkungen überhaupt nicht. Wir stehen am Anfang eines spannenden und interessanten Jahres. Und jetzt stellt sich die Frage, was ist zu tun?

Was können Sie für uns selber tun?

- *Unsere Firmen sind in der Regio verbunden. Wir leben Grundwerte, die vor allem in wirtschaftlich unsicheren Zeiten sehr wichtig sind, wie: Zuverlässigkeit, Qualität, wir tragen soziale Verantwortung, bilden Lehrlinge aus, Leisten unsere Garantie- und Unterhaltsarbeiten etc. Wissen das Ihre potentiellen Kunden? Drum; „Tue Gutes und erzähle es!“*
- *Unser Netzwerk erweitern*
- *Aktiv an Veranstaltungen und Kursen teilnehmen*

In der Gemeinde?

- *Nehmen Sie aktiv an den Gemeindeversammlungen teil*
- *Melden Sie sich als Gemeinderat oder als Kommissionsmitglied. Die Zeit ist reif, bald sind die nächsten Wahlen*
- *Nehmen Sie aktiv an allen Wahlen und Abstimmungen teil. Denn: wer stimmt – bestimmt mit!*
- *Mitbestimmen, wie das Submissionsgesetz angewandt wird. Es steht übrigens nirgends geschrieben, dass immer das billigste Angebot den Zuschlag bekommt. Bei der Ausschreibung kann die Gemeinde, der Kanton oder der Staat die verschiedenen „weichen Faktoren“ entsprechend gewichten. Somit kann für die Vergabe die Qualität, Garantie- und Unterhaltsleistungen, die Nähe des Betriebes (Umweltschutz), Lehrlingsbetrieb, Einhaltung der GAV-Verträge etc. ausschlaggebend sein. Explizit ausgeschlossen werden jene Unternehmer, die die Steuern und Sozialabgaben nicht bezahlt haben. Dies bedeutet für die Behörden zwar Mehraufwendungen, doch diese müssen es uns Wert sein. Sachverhalte, die in Deutschland und Frankreich aktiv angewendet werden. Oder könne Sie mir ein Schweizer Unternehmen sagen, das, obwohl von der Schweiz bezahlt, am Euroairport Basel-Mulhouse gearbeitet hat.*

Sie als Mitglied des Gewerbevereines können die Angebote des KGV direkt nutzen. Es sind dies z.B.;

- *Für Kredite die Bürgschaftsgenossenschaft anrufen*
- *Prämienverbilligung bei div. Krankenkassen für sich und Ihre Mitarbeiter*
- *Besuchen Sie z.B. die Verleihung des SO-Unternehmerpreises. Es ist ein hervorragender Anlass mit guter Show, einem sehr guten Steh-Lunch und mit aktivem Networking*
- *Ihre Anliegen und Sorgen anbringen – die werden beim KGV aktiv behandelt. Und sonst sagen Sie es uns, wir machen schon „Dampf“!*

Und wo ist Ihr Nutzen beim uns im Gewerbeverein?

- *Inserieren Sie in unserer sehr attraktiven Gewerbezeitung*
- *Wir veröffentlichen Ihre News in unserer Gewerbezeitung*
- *Für Lehrbetriebe machen wir eine eigene Rubrik: "Diese Firmen bilden Lehrlinge aus"*
- *Aktive Bekämpfung der Schwarzarbeit*
- *Wir organisieren für Sie die GEDO*
- *Jährlicher Mitgliederausflug*
- *Die Dienstleistungen des Forum – Regio Plus nutzen*
- *Der Gewerbeverein ist neu Mitglied des Tourismusverein Schwarzbubenland. Nutzen Sie auch dieses Netzwerk*

Und sollte sich die Wirtschaftliche Lage weiter abkühlen, was werden wir vom Gewerbeverein zusätzlich für Sie unternehmen?

- *Dann prüfen wir die Möglichkeit, unsere „Gwärbzyttig“ von 8'000 auf 10'000 Exemplare pro Ausgabe zu erhöhen und somit auch weitere Dörfer beliefern zu können. Somit haben Sie als Inserent einen noch grösseren Nutzen.*
- *Die GEDO 1 Jahr vorverschieben von 2012 auf 2011. Mehr Infos beim Traktandum GEDO 08.*
- *Vorträge zu speziellen Themen*
- *Und wer weiss, vielleicht lassen wir den „Gwärblerznüni“ wieder neu aufleben.*

Nun bleibt mir noch zu danken. Alleine bin ich nichts – mit unserem starken Vorstand ein stolzer Präsident. Liebe Karin, Martin und Ueli, dank Eurer aktiven Mithilfe ist es uns gelungen, im vergangenen Jahr die sehr Intensiven und anspruchsvollen Arbeiten zu bewältigen und unseren Mitgliedern einen Nutzen zu bringen. Danke.

Danke sage ich auch allen stillen Helfern, die sich zum Wohle des Gewerbevereines eingesetzt haben und allen Mitgliedern für Ihre Rückmeldungen. Mit Ihren Rückmeldungen helfen Sie uns, auf dem richtigen Pfad zu bleiben.

Den Vorstandskandidaten Joe Stampfli und Urs Meier wünsche ich eine gute Wahl und einen guten Start im Vorstand. Es wartet auf Euch eine spannende Aufgabe.

Ich selber freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr, wo ich und meine Vorstandskollegen sich für das Wohl des Gewerbevereines einsetzen dürfen.

*Martin Vogel
Präsident Gewerbeverein Dorneckberg*

Der Vizepräsident Martin Vöggtli dankt unserem Präsidenten, dass er sein Amt als Präsident des Gewerbevereins Dorneckberg stets sehr engagiert und mit sehr viel Herzblutt ausführt. Auch vertritt er unsere Anliegen im KGV in Solothurn immer sehr kompetent und zuverlässig. Martin Vöggtli lässt über den Jahresbericht 2008 abstimmen. Dieser wird von der Versammlung mit grossem Applaus einstimmig genehmigt.

Martin Vogel dankt allen anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die immer vorhandene Unterstützung für seine Arbeit.

6a. Jahresrechnung 2008

Karin Kohler präsentiert die Jahresrechnung 2008 und erläutert einige Positionen. Es ist darin eine Rückstellung in Höhe von Fr. 6'400.00 für zukünftige Entschädigungen von Vorstandsmitgliedern (gemäss Traktandum 6c) enthalten. Die diesjährige Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 3'607.43 ab. Von der Versammlung sind keine weiteren Erläuterungen gewünscht.

6b. Rechnung GEDO 08

Karin Kohler präsentiert die Rechnung der GEDO 08. Diese schliesst mit einem Gewinn von Fr. 6'774.93 ab. Karin Kohler erläutert einige Positionen, von der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt.

6c. Entschädigungen Vorstandmitglieder

Aufgrund des Unterbestandes im Vorstand der letzten Jahre hat sich der Vorstand des Gewerbevereines grundlegende Gedanken gemacht. Unter anderem wurde über eine zukünftige Entschädigung für gewisse Arbeiten im Vorstand diskutiert. Auch wurden andere Gewerbevereine im Kanton Solothurn angefragt, wie dies bei ihnen gelöst ist. Dabei haben wir festgestellt, dass über 60% der Gewerbevereine eine pauschale Entschädigung der Vorstandsmitglieder kennen.

Als Entschädigungen für Vorstandsmitglieder werden folgenden Pauschalen vorgeschlagen:

Präsident: Entschädigung von Fr. 1'000.00/Jahr pauschal als Spesenentschädigung/km-Geld für den Besuch von diversen Sitzungen/Konferenzen/Besuch von Generalversammlungen

Vizepräsident: keine pauschale Entschädigung

Kassier: Entschädigung von Fr. 1'000.00/Jahr pauschal als Entschädigung von Jahresaufwand von ca. 50 Std. mit einem Ansatz von Fr. 20.00/Std.

Sekretariat: Entschädigung von Fr. 1'200.00/Jahr pauschal als Entschädigung von Jahresaufwand von ca. 60 St. mit einem Ansatz von Fr. 20.00/Std.

Beisitzer: keine pauschale Entschädigung

Redaktor Gwärbzyttig: keine pauschale Entschädigung; Entschädigung für die Erstellung der Gwärbzyttig Fr. 30.00 pro erstellte Seite

Der Präsident stellt dieses Traktandum zur offenen Diskussion. Das Wort wird von der Versammlung jedoch nicht gewünscht und es sind keine Fragen vorhanden. Der Präsident lässt über die obengenannten Pauschalen als zukünftige Entschädigungen für die Vorstandsmitglieder abstimmen. Dies wird von der Versammlung einstimmig so genehmigt.

6d. Mitgliederbeiträge 2009

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2008 unverändert zu belassen. Es sind keine Wortmeldungen aus der Versammlung gewünscht, der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

6e. Budget 2009

Karin Kohler präsentiert das Budget für das Jahr 2009. Dieses beinhaltet die Auszahlung von Fr. 3'200.00 als Entschädigungen für den Vorstand, welche jedoch der vorhandenen Rückstellung aus dem Jahre 2008 entnommen werden und somit erfolgsneutral sind. Im neuen Vereinsjahr wird mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'050.-- gerechnet. Aus der Versammlung sind keine Wortmeldungen gewünscht, das Budget 09 wird einstimmig genehmigt.

7. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht für das Jahr 2008 wird von Dorli Herzog verlesen. Martin Vogel dankt den Revisorinnen Dorli Herzog und Maya Berger für ihre geleistete Arbeit und das Engagement für dieses Amt. Die Versammlung bestätigt den Bericht mit Applaus.

8. Déchargeerteilung an den Vorstand

Martin Vogel lässt über die Jahresrechnung 2008 und die Déchargeerteilung an den Vorstand abstimmen. Aus der Versammlung sind keine Wortbegehren gewünscht, die Jahresrechnung 2008 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird mit grossem Applaus Décharge erteilt.

9. Wahlen, Nachwahlen in den Vorstand

a) Kassier

Karin Kohler hat bereits im letzten Jahr ihren Rücktritt aus dem Vorstand als Kassier mitgeteilt. Verdankenderweise hat sie das Amt noch ein Jahr länger als geplant weitergeführt, da kein Ersatz gefunden werden konnte.

Auf dieses Jahr hin konnte nun ein Ersatz für Karin Kohler gefunden werden. Frau Joe Stampfli, Büren, stellt sich dafür zur Verfügung. Sie führt in Büren ein kleines Treuhandunternehmen und ist somit die geeignete Nachfolgerin für Karin Kohler. Joe Stampfli stellt sich der Versammlung kurz vor.

Der Präsident schlägt Joe Stampfli als neue Kassierin vor und lässt darüber abstimmen. Die Wahl wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus bestätigt.

b) Beisitzer

Als neuer Beisitzer in den Vorstand stellt sich Urs Meier, 3Byte GmbH, Gempen, zur Verfügung. Leider musste er sich krankheitshalber für diese Generalversammlung entschuldigen.

Der Präsident schlägt Urs Meier als neuen Beisitzer vor und lässt darüber abstimmen. Die Wahl wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

c) Sekretariat

Alicia Germann hat das Amt als Sekretariat seit Mitte des Jahres leider nicht mehr ausgeführt. Die Arbeiten wurden anfänglich unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt, später hat sich Anja Haegele zur Verfügung gestellt, die Arbeiten teilweise zu übernehmen und auch die Protokolle zu schreiben. Da sie jedoch kein Mitglied des Gewerbevereines ist, haben wir nach einem weiteren Kandidaten aus dem Verein Ausschau gehalten, leider ohne Erfolg. Falls sich weiterhin niemand aus dem Gewerbeverein dafür zur Verfügung stellt, bleibt das Amt extern ausgelagert.

Vom Tourismus Schwarzbubenland, Frau Gelgia Herzog, besteht evtl. eine Lösung, dass das Amt von einer zukünftigen Mitarbeiterin ausgeführt werden kann. Bedingung ist, die maximale Entschädigung von Fr. 1'200.-- jährlich, die nicht überschritten werden darf. Gelgia Herzog klärt weiteres ab und wird sich mit dem Präsidenten bis spätestens Mai 2009 in Verbindung setzen. Bis dahin wird das Amt weiterhin interimistisch von Anja Haegele ausgeführt.

Der Präsident macht der Versammlung den obengenannten Vorschlag, das Amt wenn möglich durch den Tourismus Schwarzbubenland zu den genannten Konditionen auszuführen. Es wird darüber abgestimmt, die Versammlung genehmigt diesen Vorschlag einstimmig.

10. Statutenänderung / Anträge

Es sind bis heute keine Statutenänderungen oder Anträge eingegangen und auch von der Versammlung erfolgt kein Wortbegehren.

11. Info nächste Gedo in Seewen

Martin Vogel übergibt das Wort an Martin Vögtli, den OK-Präsidenten der Gedo 08.

Die Gedo 08 fand vom 11.–13. April 2008 in der Kreisschule Büren statt. Sie war weit im Voraus geplant, da für die geplante Rampe beim Schulhaus zuerst eine entsprechende Finanzierung gefunden werden musste um dann die Rampe zu realisieren.

Die GEDO war sehr aufwendig und erforderte einige Abklärungen, auch im Zusammenhang mit der MWSt-Pflicht. Auch wird durch die Gesetzgebung alles immer schwieriger und aufwendiger.

Gemäss der Umfrage während der GEDO 08 ist bei den Ausstellern der 3-Jahres-Turnus vorzugsweise gewünscht. Die nächste GEDO in Seewen wird voraussichtlich aber erst im Jahre 2012 durchgeführt, da wir im Jahre 2008 bereits sehr viel Aufwand hatten und Martin Vögtli als OK-Präsident zusätzlich im Jahre 2010 mit der Durchführung des 100 jährigen Jubiläums des TV Büren bereits einen grossen Anlass durchzuführen hat.

Sollte sich der Wirtschaftslage jedoch weiterhin abschwächen, besteht die Möglichkeit und der Wunsch des Vorstandes, die GEDO trotzdem um ein Jahr vorzuverschieben und im Jahre 2011 durchzuführen. Wir sind der Meinung, dass wir uns dann erst Recht an einer Gewerbeausstellung präsentieren müssen, um unsere Dienstleistungen an die Kunden zu bringen.

Bei gleichbleibendem OK-Team beträgt die Vorlaufzeit zur Durchführung der GEDO ungefähr 1 Jahr. Somit können wir den definitiven Durchführungstermin im Moment also noch offenlassen und die weitere Wirtschaftslage abwarten.

Martin Vogel lässt über die Durchführung der nächsten GEDO durch die Versammlung abstimmen. Er fragt an, ob der Vorstand von der Generalversammlung autorisiert wird, den nächsten Durchführungstermin der GEDO aufgrund der Wirtschaftslage selber festzusetzen und jenachdem im Jahre 2011 oder 2012 durchzuführen. Er lässt darüber abstimmen und die Generalversammlung beschliesst einstimmig, dass der Vorstand selber entscheiden kann, ob die nächste GEDO in Seewen im Jahre 2011 oder 2012 durchgeführt wird.

12. Ehrungen

Karin Kohler hat auf diese Generalversammlung hin definitiv ihren Rücktritt als Kassier des Gewerbevereins Dorneckberg bekannt gegeben. Nach ihrer langjährigen Tätigkeit als Vorstandsmitglied und der stets guten Zusammenarbeit und das grosse Engagement ihrerseits wird sie für ihre Verdienste für den Gewerbeverein geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Der Präsident überreicht ihr eine spezielle Tischuhr, die alle Ehrenmitglieder als Erinnerung erhalten.

Karin Kohler ist sehr gerührt und bedankt sich ganz herzlich zu dieser Ernennung. Auch wenn es teilweise mit sehr viel Aufwand verbunden war, hat sie immer sehr gerne für den Gewerbeverein gearbeitet und hat durch ihre Tätigkeit auch sehr gute Kontakte für die eigene Firma knüpfen können. Sie dankt für die langjährige gute Zusammenarbeit und das stets gute Verhältnis zu den anderen Vorstandsmitgliedern.

13. Tätigkeitsprogramm 2009

Martin Vogel stellt das Jahresprogramm 2009 vor, welches an die Mitglieder verteilt wird.

Mangels Nachfrage wird das „Gwärbler-Znüni“ im Moment nicht mehr statt.

Am 23. Oktober 2008 wird der alljährliche Herbstausflug stattfinden. Dieser wird wiederum durch Martin Vögtli und Maja Gisin für uns organisiert. Nähere Infos folgen zu gegebener Zeit.

Die Generalversammlung 2010 wird voraussichtlich am 19. März 2010 stattfinden. Da wir die GV wiederum in den Räumlichkeiten eines unserer Mitglieder durchführen möchten, wird noch ein entsprechender Durchführungsort gesucht. Interessenten können sich gerne beim Vorstand melden.

14. Verschiedenes

Gwärbzyttig: der Redaktionsschluss der Gwärbzyttig wurde auf heute verschoben. Beim Nachtessen werden wir 2 Listen zirkulieren lassen. 1. Lehrlingsausbildung: Mitglieder, die eingetragen sind, werden in der Zeitung erwähnt, der Nutzen soll nach aussen getragen werden. 2. Inserateschluss: Formular für Inserate, Firmenvorstellungen, diverse Publikationen. Der Präsident bittet, diese Formulare zu berücksichtigen und sich allenfalls noch einzutragen.

Des weiteren informiert Martin Vogel, dass der Kaffee zum Dessert beim Nachtessen von der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon offeriert ist. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Andreas Gasche, Geschäftsführer KGV Solothurn, hält eine kurze Rede an die Anwesenden. Er dankt dem Präsidenten Martin Vogel, dass dieser vom KGV immer sehr viel Gutes an seine Mitglieder weiterleitet. Er berichtet über den neuen Standort vom KGV in neuen Räumlichkeiten. Durch die neuen grosszügigeren Platzverhältnisse ist eine Personal-aufstockung erfolgt, welche aber durch mehr externe Mandate nun wieder ausgeglichen werden muss, damit die Verbrauchsrechnung des KGV im Rahmen gehalten werden kann. Der KGV steht unseren Mitgliedern für sämtliche Belange als Ansprechperson offen. Andreas Gasche dankt dem Gewerbeverein Dorneckberg für die Einladung zur diesjährigen GV und freut sich bereits auf den nächsten Besuch am Dorneckberg. Abschliessend stellt er fest, dass wir viel Dampf drauf haben! Herzlichen Dank für dieses Kompliment.

Ueli Joss, Hochwald, bedankt sich für die zahlreiche Unterstützung bei seinem Wahlkampf bei den Wahlen zum Kantonsrat. Leider ist der Dorneckberg in der kantonalen Regierung nicht vertreten, es muss dringend dafür gesorgt werden, dass in den nächsten 4 Jahren jemand aufgebaut wird, damit dieser Chancen hat, bei den nächsten Wahlen in den Kantonsrat gewählt zu werden. Seiner Meinung nach brauchen wir dringend Leute, die uns entsprechend vertreten.

Ruedi Kohler, Vizepräsident KGV, hält eine kurze Rede an die Anwesenden. In eigener Sache wird er ein letztes Mal als Mitglied des Zentralvorstandes des KGV bei uns anwesend sein. Sein Nachfolger im Zentralvorstand wird Martin Vogel sein, der anlässlich der Delegiertenversammlung vom 22. April 2009 in Bellach voraussichtlich neu in den Vorstand gewählt wird, Ruedi Kohler zweifelt nicht an seiner Wahl. Ruedi Kohler dankt allen, die ihm das Vertrauen geschenkt haben und ihn immer so zahlreich unterstützt haben, er hat immer versucht, das Schwarzbubenland gut zu vertreten. Aus dem Forum Regio Plus überbringt er uns die besten Grüsse von Hans Büttiker und lässt Max Käsermann, Wirtschaftsförderer, entschuldigen, dieser ist an der GV Schwarzbubenland Tourismus, welche auch heute Abend stattfindet. Ruedi Kohler macht die Versammlung auf eine Veranstaltung des Vereins Business Park Laufental, Laufen/Reinach, aufmerksam, welche am 26. März 2009 in der Alten Brennerei in Nuglar stattfinden wird, Thema ist: „Wie mache ich mich selbständig?“ Auch macht Ruedi Kohler die Versammlung nochmals darauf aufmerksam, dass Max Käsermann als Wirtschaftsförderer bei Problemen oder Fragen ungeniert kontaktiert werden darf. Abschliessen dank Ruedi Kohler nochmals für die Einladung und die stets angenehme Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Dorneckberg.

Hans Peter Schmid, Gemeindepräsident Nuglar/St. Pantaleon, bedankt sich für die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung. Er hofft, dass die sicher schwierigen nächsten 2 Jahre eine Change für die bestehenden KMU's sein werden und wünscht allen viel Erfolg und alles Gute!

Zum Abschluss informiert der Präsident Martin Vogel die Anwesenden darüber, dass Kaspar Sutter, Präsident des Schweizerischen Bäckermeisterverbandes, während des Nachtessens die diesjährige Tischrede halten wird.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren folgen bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für ihr Engagement und ihre Tätigkeit und hofft auf eine weiterhin gute Unterstützung seiner Mitglieder. Der Präsident schliesst die diesjährige Generalversammlung um 21.15 Uhr.

Für das Protokoll:

Der Präsident:

Anja Haegele

Martin Vogel